

**Georges Fenech (Frankreich)**, bis zum März 2012 Präsident der Miviludes, hat die zahlreichen Ankündigungen der Apokalypse genauer untersucht. Der Pic de Bugarach, weltweit bekannt, liegt in einer Region, die für die Esoterik prädisponiert ist (turbulente Geschichte, Legenden, Katharer, Schatz von Rennes-le-Château); er wird wegen seiner geologischen Eigenheiten (invertierte geologische Schichten) als heiliger Berg betrachtet. Die Idee, aus ihm einen Zufluchtsort für das Weltende zu machen, wurde auf einem Marsch für den Frieden zwischen Bugarach und Paris geboren. Die Interpretation der Texte der Maya überzeugt die Maya-Forscher nicht, die daran erinnern, dass der Maya-Kalender einen Kreislauf von Tod und Geburt beschreibt, aber in keiner Weise ein Ende der Zeiten. Aber jeder kann daran glauben.

Quelle: <http://www.unadfi.org/FECRIS-Perpignan-octobre-2012>